

Modulbeschreibung 23-LAT-LatBM1 Sprachkompetenz und Grundlagenwissen I

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 14.05.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26796657>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LAT-LatBM1 Sprachkompetenz und Grundlagenwissen I

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Dorit Funke

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Im Rahmen einer ersten sprachlichen Intensivphase vertiefen die Studierenden ihre Schulkenntnisse zur lateinischen Sprache und Grammatik, erweitern und festigen ihre Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, deutsche Einzelsätze sowie leichtere zusammenhängende deutsche Texte, die dem römisch-antiken Gedankenkreis zugehören, ins Lateinische zu übertragen. Sie machen sich mit den fachwissenschaftlichen Methoden und Techniken zur Texterschließung und Textinterpretation vertraut und sind in der Lage, Texte eines klassischen lateinischen Prosa-Autors adäquat ins Deutsche zu übersetzen und zu erklären. Sie erwerben das einschlägige Grundlagenwissen zu den Arbeitsmitteln, Arbeitstechniken und Arbeitsmethoden der Lateinischen Philologie und sind in der Lage, sie entsprechend anzuwenden. Sie machen sich mit dem fachwissenschaftlichen Handwerkszeug zum Abfassen wissenschaftlicher Hausarbeiten und zum mündlichen Präsentieren von Arbeitsergebnissen vertraut.

Den Erwerb der in den drei Lehrveranstaltungen vermittelten fachwissenschaftlichen Kompetenzen weisen die Studierenden im Rahmen einer modulbezogenen Klausur nach.

Lehrinhalte

In der Übung "Lateinische Grammatik und Sprachübungen I" werden die Schulkenntnisse zur lateinischen Sprache und Grammatik (Wortschatz, Wort-, Satz- und Textgrammatik, Syntax, Semantik etc.) vertieft und ausgebaut und ihre aktive Beherrschung durch die Übersetzung deutscher Einzelsätze und leichter zusammenhängender deutscher Texte ins Lateinische gezielt geübt.

In der Übung "Lateinisch-deutsche Übersetzungspraxis I: Prosa" werden auf der Grundlage eines klassischen Prosatextes (Cicero, Nepos) die fachwissenschaftlichen Methoden und Techniken der Texterschließung und Textinterpretation vermittelt und ihre Anwendung im Zuge gründlicher Lektüreerfahrungen gezielt geübt. Zugleich werden Anleitungen zum Aufbau kontextbezogener Vokabel-Sammlungen und Phraseologien gegeben.

Die Übung "Grundlagen und Methodik I: Gegenstände, Arbeitsmittel, Arbeitstechniken und Arbeitsmethoden der Lateinischen Philologie" dient der Einführung in die Gegenstände und in alle relevanten Arbeitsmittel der Lateinischen Philologie (wissenschaftliche Textausgaben, Textdatenbanken, Kommentare, Lexika, Handbücher, Bibliographien, Zeitschriften etc.) sowie der Vermittlung ihrer grundlegenden wissenschaftlichen Arbeitstechniken und Arbeitsmethoden. Die erworbenen Kenntnisse werden anhand praktischer Übungen (Bibliographieren, Recherchieren,

Umgang mit wissenschaftlichen Textausgaben etc.) gefestigt und vertieft. Darüber hinaus dient die Übung der Vermittlung aller relevanten Aspekte zum Abfassen fachwissenschaftlicher Hausarbeiten (Form, Gliederung, Forschungsüberblicke, Umgang mit Sekundärliteratur, Zitate und Zitierweisen, Literaturverzeichnisse etc.) sowie zum mündlichen Präsentieren fachwissenschaftlicher Arbeitsergebnisse.

Empfohlene Vorkenntnisse

keine

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Grundlagen und Methodik I: Gegenstände, Arbeitsmittel, Arbeitstechniken und Arbeitsmethoden der Lateinischen Philologie	Übung	WiSe	60 h (30 + 30)	2
Lateinisch-deutsche Übersetzungspraxis I: Prosa <i>Die Übung enthält auch Anteile von "angeleitetem Selbststudium" (Lektüre-Vertiefung).</i>	Übung	WiSe	90 h (30 + 60)	3
Lateinische Grammatik und Sprachübungen I <i>Die Übung enthält auch Anteile von "angeleitetem Selbststudium" (Grammatik-Vertiefung).</i>	Übung	WiSe	90 h (30 + 60)	3

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in <i>Vierstündig. Die Klausur muß bestanden werden.</i>	Klausur	unbenotet	60h	2

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen